

Ortsparteitage und Gemeindeparteitag am 21. März 2007 in der Margarethner Stub´n

Beim heurigen Gemeindeparteitag der in Margarethen, in der Margarethner Stub´n abgehalten wurde, trafen sich eine große Anzahl von Mitgliedern. Unser Gemeindeparteioobmann Markus Plöchl konnte als Ehrengäste begrüßen: Herrn Abg. zum Nationalrat Bgm. Christoph Kainz, Herrn Abg. zum NÖ Landtag Friedrich Hensler und Herrn BGF Franz Perger.

Der diesjährige Gemeindeparteitag stand ganz im Zeichen der Neuwahlen der beiden Ortsparteien und der Gemeindepartei. Vor den Wahlgängen legte unser Gemeindeparteioobmann einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab.

Das Wahlergebnis:

Gemeindeparteioobmann:	Markus PLÖCHL
Ortsparteioobmann Enzersdorf:	Rudolf PUCHINGER
Ortsparteioobmann Margarethen:	Ing. Walter JÜLY

Danach referierte unser Gast Abgeordneter zum Nationalrat Bgm. Christoph KAINZ zu wichtigen Themen aus der Landes- und Bundespolitik.

Zum Abschluss wurde noch ein verdientes Mitglied unserer ÖVP, Herr **Leo Glatzer**, mit dem **goldenen Verdienstzeichen der Niederösterreichischen Volkspartei** ausgezeichnet. Wir gratulieren Ihnen, sehr geehrter Herr Glatzer zu dieser hohen und wohl verdienten Auszeichnung.

Den Abschluss des Gemeindeparteitages bildete ein gemütlicher Ausklang.



Am 05. März 2007 stattete Abg. Christoph Kainz zwei Firmen in Enzersdorf bzw. Margarethen einen Besuch ab. Den Anfang machten wir bei der Firma Schachinger in Enzersdorf, anschließend besuchten wir die Firma MVG (Margarethner Verpackungs GesmbH) in Margarethen .

KÖLLA PARTY FEVER der JVP

Am 17. März 2007 war es endlich wieder soweit und die Tore des Herrschaftskellers öffneten sich zur 2. KÖLLA PARTY der Enzersdorfer Jugend. Der Besucheransturm war enorm und beweist, dass es unserer Jugend wieder gelungen ist ein besonderes Fest zu gestalten. Frau Bundesrat Michaela Gansterer und Herr Abg. zum NÖ Landtag Thomas Ram fanden den Weg in den Herrschaftskeller und waren genauso wie alle Besucher von dem stilvollen Ambiente angetan. Wir, seitens der ÖVP gratulieren der JVP zu diesem großen Erfolg und freuen uns bereits auf die KÖLLA PARTY 2008.



Fr. Bundesrat Michaela Gansterer zu Besuch bei der KÖLLA PARTY

Mediationsverfahren / Lärmschutzveranstaltung

Im Dezember 2006 und Jänner 2007 haben die Veranstaltungen betreffend Lärmschutzmaßnahmen durch den Flughafen in Enzersdorf und Margarethen stattgefunden. Interessierte konnten sich dort bezüglich Lärmschutz informieren. Leider gab es von der Gemeinde keinerlei Informationen betreffend des Mediationsvertrages. *(obwohl dies immer wieder von der ÖVP gefordert wurde, und es diesbezüglich auch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zur Info an die Bevölkerung vor Unterzeichnung des Vertrages gibt - passiert ist leider seitens der Gemeindeführung aber wieder nichts - hier ist ersichtlich wie mit gültigen Gemeinderatsbeschlüssen seitens der Gemeindeführung umgegangen wird)* Natürlich war es für die Anwesenden sehr schwer herauszufinden, in welche Lärmzonen Enzersdorf bzw. Margarethen eingeteilt wurde.

Nachdem einige gute und interessante Verbesserungsvorschläge zur Einteilung der Fluglärmzonen durch die Bevölkerung gemacht wurden, diese aber durch die Referenten des Flughafens allesamt vom Tisch gewischt wurden ergriff auch unser Bürgermeister, welcher am Podium unter den Flughafenvertretern Platz genommen hatte das Wort. Danach wusste man aber nicht mehr, ist er Bürgermeister von Enzersdorf/Margarethen, und somit der Vertreter der hiesigen Bevölkerung, oder ist er Bürgermeister vom Flughafen. So vehement hat er die Anliegen des Flughafens vertreten.

Hier hat es sich als Bumerang erwiesen, dass es in unserer Gemeinde keine Informationen über das Mediationsverfahren *vor Unterzeichnung* des Vertrages im Juni 2005 gegeben hat. Die Einteilung unseres Ortes in Fluglärmzonen bedeutet aber auch, dass in einigen dieser Zonen bereits seit Juni 2005 ein Bauverbot herrscht. Das alles ist geschehen, ohne vorab die betroffenen Grundeigentümer zu informieren.

Auszug aus dem Mediationsvertrag:

„Die Gemeinde verpflichtet sich, ab Unterfertigung (Juni 2005) dieses Vertrages, Flächen, die in der Fluglärmzone > 54dB Leq Tag liegen, nicht neu für Wohnzwecke zu widmen bzw. in der Fluglärmzone > 54dB Umwidmungen vorzunehmen, die eine dichtere Verbauung zu Wohnzwecken ermöglicht. Die Gemeinde verpflichtet sich alle geplanten Umwidmungen der Flughafen Wien AG bekannt zu geben, bevor diese dem Land NÖ zur Genehmigung vorgelegt werden.“

Allein bei diesem Punkt ist ersichtlich, wie wichtig eine Vorabinformation der Bevölkerung durch die Gemeinde gewesen wäre. Nun kann man nur mehr hoffen, dass „unser Bürgermeister“ sich seiner Position bewusst ist, und nicht der Anwalt des Flughafens, sondern der Vertreter der Bevölkerung unserer Gemeinde ist.



Übergabe von Enzersdorfer Produkten an Fr. Landesrat Dr. Petra Bohuslav:

Im Rahmen Ihres Sprechtages am 19.02.2007 in Bruck/Leitha übergab Herr Friedrich Fink einen Korb mit Eigenprodukten an Frau Landesrat und informierte Sie über den Familienbetrieb in Enzersdorf. Frau Landesrat war darüber sehr erfreut und wünschte der Familie Fink für die Zukunft alles Gute.

Hohe Auszeichnung für Gemeindeparteiobmann a.D. Franz Kundegraber



Nationalrat Kainz, BR M. Gansterer, F. Kundegraber mit Gattin, GPO M. Plöchl, Abg. z. NÖ Landtag F. Hensler, BGF F. Perger

Anlässlich seines 65. Geburtstages wurde Herrn Kundegraber für seine Verdienste um die Niederösterreichischen Volkspartei das Goldene Verdienstzeichen überreicht. Die feierliche Übergabe fand am 10. Jänner 2007 statt. Alle Mandatäre der ÖVP im Bezirk und viele ehemaligen Wegbegleitern nahem an der Ehrung teil. Die Auszeichnung übergab Herr Abgeordneter zum Nationalrat Christoph Kainz gemeinsam mit Herrn Abgeordneten zum NÖ Landtag, Friedrich Hensler, Frau Bundesrat Michaela Gansterer und

Herrn Bezirksgeschäftsführer Franz Perger. Dem Dank der Landespartei schließt sich natürlich die Ortspartei an.

Franz Kundegraber wurde am 28.12.1941 geboren; 1980 – 2005 Gemeindeparteiobmann; 1990 – 2000 Vizebürgermeister; 1985 – 2005 geschäftsführender Gemeinderat

*Die Österreichische Volkspartei Enzersdorf/Margarethen
gratuliert dem Jubilar zu dieser hohen Auszeichnung
und wünscht für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!*

Kindermaskenball 2007



Am Sonntag, 21. Jänner 2007 veranstaltete die Enzersdorfer Jugend (JVP) zum zweiten Mal den Kindermaskenball. Diesmal unterstützten sie dabei *Frau Romana und Frau Kerstin Fink*, welche die anwesenden Kinder mit verschiedenen Spielen durch den Nachmittag begleiteten. Der Enzersdorfer Jugend ist es gelungen einen fröhlichen „Ball“ für die vielen anwesenden Kinder zu gestalten.

Von dieser Stelle aus möchten wir uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass es wieder ein derart gelungener Nachmittag für unsere Kinder wurde, recht herzlich bedanken.

ÖBB-Bahntrasse Flughafen-Enzersdorf-Bratislava – ERSTER ERFOLG!!

Dank der Unterstützung von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Abgeordneten zum Nationalrat Bgm. Christoph Kainz, Prof. Friedrich Zibuschka und der ÖVP Enzersdorf/Margarethen ist es gelungen, die geplante Bahntrasse im Siedlungsgebiet (Reisenbachsiedlung) um *weitere 120-130 m* zu verschieben. Durch diese zusätzliche Verschiebung konnte ein erster gemeinsamer Erfolg erzielt werden. Wir werden Sie auch in Zukunft am Laufenden halten, und versuchen die Trassenführung noch weiter von der Ortschaft weg zu bekommen.

Wir setzen uns weiterhin für Sie ein!

Bauernball 2007



Am 26. Jänner 2007 fand der 59. Bauernball im Volksheim statt. Bauernbundobmann, Werner Puchinger konnte viele Besucher, darunter in Vertretung von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, **Herrn Abgeordneten zum NÖ Landtag Friedrich Hensler mit Gattin** begrüßen.

Erwähnenswert ist die große Anzahl jugendlicher Ballbesucher und die Eröffnung des Balles durch die Volkstanzgruppe.

Bereits jetzt wird an den Vorbereitungen für den Jubiläumsball, dem 60. Bauernball 2008 gearbeitet. Schon heute dürfen wir zum nächstjährigen Fest recht herzlich einladen.

80. Geburtstag von Herrn Andreas Heilinger

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet feierte Herr Andreas Heilinger am 30. Jänner 2007 seinen 80. Geburtstag. Anlässlich seines runden Geburtstages wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste durch Herrn Bezirksgeschäftsführer der ÖVP, Franz Perger, das goldene Verdienstzeichen der ÖVP-NÖ verliehen.



Gedankensplitter:

o) In der letzten Ausgabe der SPÖ Nachrichten wurde die angeblichen Verdienste der SPÖ im vergangenen Jahr 2006 hervorgehoben. Nur wenn man weiß, wie die SPÖ zur Nachmittagsbetreuung und zum Heizwerk gestanden ist, dann wird einem bewusst, dass diese Einrichtungen sicher nicht auf die Initiative der SPÖ zurückzuführen waren. Ja, so ist die SPÖ in unserer Gemeinde. Wenn man schon keine eigenen Ideen hat, dann muss man sich mit fremden Federn und Ideen schmücken.

o) In Zeiten wo gegen das „Kampftrinken“ mobil gemacht wird, ist es erschreckend, dass zur sog. „Red Heat Party“ (Veranstalter SPÖ) mit dem Slogan „Saufen bis die Birne glüht“ eingeladen wurde. Leider gab es seitens von unserem sogenannten Jugendgemeinderat keine Distanzierung dazu.



178. Auferstehung Jesu. Matthäus 28, 1–4.

*Ein gesegnetes Osterfest
wünschen Ihnen
namens der ÖVP Enzersdorf/Margarethen*

Markus Plöchl
(Gemeindeparteiobmann)

GR Rudolf Puchinger
(Ortsparteiobmann von Enzersdorf)

Ing. Walter Jüby
(Ortsparteiobmann von Margarethen)



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Beim Gemeindeparteitag am 21. März 2007, in der Margarethner Stub'n, wurde mir in eindrucksvoller Weise wieder das Vertrauen als Gemeindeparteibmann ausgesprochen. Bevor es noch zur Wahl kam, durfte ich meinen Rechenschaftsbericht den anwesenden Mitgliedern vortragen. Im Mittelpunkt standen dabei natürlich zwei wichtige Themen, welche uns auch noch in Zukunft beschäftigen werden:

- **Die geplante ÖBB-Bahntrasse Flughafen-Enzersdorf-Götzendorf**
- **Die 3. Piste**

Bezüglich der **Bahntrasse** konnte mitgeteilt werden, dass mit Hilfe der Unterstützung von LH Dr. Erwin Pröll und Abg. zum Nationalrat Christoph Kainz ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung erreicht werden konnte, nämlich die Verlegung der Trasse um weitere 120m. Uns ist bewusst, dass dies lediglich ein erster Schritt ist. Wir, von der ÖVP, werden auch in Zukunft versuchen hier noch eine bessere Lösung für unseren Ort zu erreichen. Diesen Punkt werde ich auch bei einem Treffen mit Herrn Landeshauptmann Pröll in Bruck an der Leitha ansprechen, um die bestmögliche Lösung für unsere Gemeinde zu erzielen.

Bezugnehmend auf die **3. Piste** sind wir in eine heiße Phase eingetreten: Am 01. März 2007 hat die Flughafen Wien AG beim Amt der NÖ Landesregierung die Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht. Wenn diese positiv abgeschlossen wird, beginnt unmittelbar darauf die Umweltverträglichkeitsprüfung (*UVP soll im Herbst 2007 starten!*). Ab diesem Zeitpunkt besteht für 6 Wochen die Möglichkeit sich mit einer Bürgerinitiative (dazu werden 200



Unterschriften benötigt) in die UVP hineinzureklamieren. **Das ist für uns deswegen von enormer Wichtigkeit, da wir keine Standortgemeinde sind und somit keine Parteienstellung haben.**

Mit dem unterzeichneten Mediationsvertrag (wurde seitens der SPÖ beschlossen) hat sich die Gemeinde sowieso jede Mitsprache bei der 3. Piste bereits vergeben.

Bezüglich der beiden obgenannten Punkte wurde beim Parteitag die Frage aufgeworfen, wo bleibt die

Frage aufgeworfen, wo bleibt die Unterstützung unseres Bürgermeisters? Diesbezüglich ist weit und breit von ihm nichts zu sehen, geschweige denn zu hören.

Wir, seitens der ÖVP, wollen uns auch in Zukunft für die Anliegen der Bevölkerung einsetzen und gemeinsam mit unseren Partnern in Land und Bund versuchen zufrieden stellende Lösungen zu finden.

Markus Plöchl
Gemeindeparteibmann